

PRESSEMITTEILUNG

Vertragsunterzeichnung an den Eckert Schulen:

Die Asklepios-Kliniken sind dritter Kooperationspartner der Eckert Schulen bei der MTRA-Ausbildung

Regenstauf, 8. Juni 2015: Moderne Radiologie-Abteilungen stehen vor einer großen Herausforderung: Ohne bestens ausgebildeten Nachwuchs ist der anspruchsvolle Dienst am Patienten nicht denkbar. Aus diesem Grund unterstützen künftig auch die Asklepios-Kliniken in der Oberpfalz die MTRA-Ausbildung mit einer großzügigen Praktikumsvergütung ab dem 2. Schuljahr. Die Verträge wurden heute in Regenstauf unterzeichnet.

Die Auszubildenden verpflichten sich dafür, die Pflichtpraktika im Rahmen der Schulausbildung bei den Förderern zu absolvieren. Die Vergütung der Praktika erleichtert die Finanzierung der Ausbildung ungemein. Danach winkt das Angebot eines sicheren Arbeitsvertrages. Für die Eltern bedeutet das eine erhebliche Entlastung. Die hochwertige Ausbildung erfordert dann „nur“ noch eine Zuzahlung von 170,- € pro Monat. Je nach Einkommenssituation kann dieser Betrag noch durch das Schüler-Bafög abgedeckt werden. Auch der weite Schulweg zu den meist schulgeldfreien MTRA-Schulen nach München, Nürnberg oder Ingolstadt, muss dann nicht mehr in Kauf genommen werden. Die Kinder bleiben in der Region und können bei den Eltern wohnen bleiben.

Für Dr. Boris Rapp, Regionalgeschäftsführer der Asklepios-Kliniken Niederbayern/Oberpfalz ist der Schritt zur Kooperation nur konsequent: „Allein mit gut ausgebildeten Fachkräften können wir unserem Anspruch gerecht werden, unsere Patienten bestmöglich medizinisch zu versorgen.“ Gerade im Bereich der Radiologie, wo die Kliniken technisch auf höchstem Niveau arbeiten, sei qualifiziertes Personal unerlässlich. „Mit den Eckert Schulen haben wir einen Partner gefunden, der uns hierbei optimal unterstützt.“ Er sehe die Zusammenarbeit aber nicht nur als Baustein zur bestmöglichen Patientenversorgung, sondern auch als Teil „der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung“. Schließlich seien Auszubildende die Fachkräfte von morgen.

Die 3-jährige MTRA-Ausbildung bringt zwei faszinierende Bereiche zusammen: Mensch und Technik. Technisches Interesse, soziale Intelligenz und Teamfähigkeit sind in diesem Beruf gefragt. Die Ausbildung ist anspruchsvoll und vielseitig. Der MTRA bildet eine wichtige Schlüsselposition in der Diagnose und in der Behandlung und hat viel mit Menschen zu tun. Der Beruf ist deutlich höher bezahlt als andere aus dem Gesundheitssektor. In der modernen Radiologie arbeiten MTRA und Ärzte im Team. Neue Arbeitszeitleösungen vereinfachen die Vereinbarkeit von Job und Familie.

Die Eckert Schulen bündeln zusammen mit ihren Kooperationspartnern aus dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Regensburg und dem Universitätsklinikum Regensburg und nun auch mit den Asklepios-Kliniken ihre hohe fachliche Kompetenz. Der theoretische Unterricht findet am Campus der Eckert Schulen statt. Eine Unterbringung am Campus der Eckert Schulen in einem der 1400 Wohnheimzimmer ist möglich. Übungen und die praktische Ausbildung absolvieren die Teilnehmer an den Kliniken. Weitere Krankenhäuser aus dem ostbayerischen Raum haben ihr Interesse an einer Kooperation bekundet. Damit bieten die Eckert Schulen für die Ausbildung von MTRAs ein hochqualitatives Kompetenzzentrum in Ostbayern.

Alle Informationen finden Sie unter:

<http://www.eckert-schulen.de/akademie/kursdetails/id/medizinisch-technischer-radiologieassistent-mw.html>

Bild: Vertragsunterzeichnung an den Eckert Schulen, (v.l.) Dr. Anne Glashauser, Markus-Johannes Zimmermann, Dr. Boris Rapp, Andrea Radlbeck

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de

Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der rund 70-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 70.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.

Die Asklepios Kliniken:

Asklepios zählt zu den größten privaten Betreibern von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen in Deutschland. Aktuell zählen zur Gruppe über 100 Kliniken und Gesundheitseinrichtungen, in denen sich mehr als 45.000 Mitarbeiter für Gesundheit einsetzen. Zum Asklepios-Verbund Oberpfalz gehören zum einen die Kliniken in Burglengenfeld und Oberviechtach. Mit den Hauptabteilungen für Innere Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie und zusätzlichen Belegabteilungen garantieren sie eine umfassende medizinische Versorgung der Menschen im Großraum Schwandorf. Optimal ergänzt wird das medizinische Leistungsangebot durch die Orthopädische Klinik Lindenlohe mit den Schwerpunkten Endoprothetik, Unfallchirurgie und Sportmedizin.